

Liebe Mitglieder und Freunde der DGPh,

nur wenige hundert Meter von unserer Geschäftsstelle entfernt hat sich am 3. März ein verheerendes Unglück ereignet, das nationale und internationale Aufmerksamkeit erregt: der Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln.

Neben wohl zwei Todesopfern ist der Verlust eines der bedeutendsten und größten kommunalen Archive in Europa zu beklagen. Auf einer Gesamtlänge von 26 Regalkilometern beherbergte das Archivgebäude aus dem Jahre 1971 nicht weniger als 65.000 Urkunden, 104 000 Karten und Pläne, 50.000 Plakate sowie 800 Nachlässe und Sammlungen, einschließlich etwa einer halben Million Photos.

Alein 154 Kartons, über 14.000 dokumentarische Photographien, 5.800 Negative und 300 Plakate umfasste der Nachlass von L. Fritz Gruber (1908-2005), dem Initiator der 1951 gegründeten DGPh und Begründer der photokina-Bilderschauen. Renate Gruber, die sich in herausragender Weise für das Erbe ihres Mannes eingesetzt hat, zeigt sich außerordentlich betroffen: „Ich fühle mich betrogen vom Schicksal: die unendlich vielen Arbeitsstunden seit der Einrichtung des Bestandes 'Gruber - 1319' im Jahre 1984 waren fast verlorene Zeiten. Unter Vielem sind es 14.000 beschriftete Originalphotographien aus dem Gruber-Leben, von der Verlobung seiner Eltern im Jahre 1900 bis 2000, also die Dokumentation exemplarisch eines Bürgers unserer Stadt durch das komplette 20ste Jahrhundert mit seinen Höhen und Tiefen politisch und kulturell gesehen.“

Teil des Archivs waren außerdem bedeutende Photographennachlässe – unter anderem von Heinz Held, Walter Dick, Peter Fischer und Henry Maitek -, sowie ein Negativ-Bestand von unserem langjährigen DGPh-Mitglied Charles E. Fraser. Auch seine Alben der photokina-Bilderschauen aus den Jahren 1951 bis 1980, die wir in Auszügen auf der photokina 2006 noch in einer DGPh-Sonderschau gewürdigt haben, gehören zu dem wohl verlorenen Bestand des Archivs. Nicht zuletzt ist die *Zeitgeschichtliche Sammlung Bild* mit 60 000 Exponaten zu nennen, in der stadthistorische Aufnahmen berücksichtigt waren. Insgesamt lagerten in dem Stadtarchiv eine halbe Million photographischer Bilder.

Die Berichten von der Unglücksstelle lassen nicht erwarten, unter den Trümmern des Gebäudes noch wesentliche Teile der Bestände retten zu können. Sicher ist: Für Deutschland ist der Verlust des photographischen Archivguts seit dem Zweiten Weltkrieg beispiellos. Da ist es nur ein schwacher Trost, dass das Archiv der DGPh nicht betroffen ist, da es im Keller unserer Geschäftsstelle untergebracht ist.

Für den Vorstand,
Klaus Czerwinski

Sektion Kunst, Markt und Recht

Die **Mitgliederversammlung der Sektion Kunst, Markt und Recht** findet am 21. März 2009 in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn von 13:00 bis 16:00 Uhr statt. Neben dem Bericht des Sektionsvorstands und dessen Neuwahl steht die zukünftige Sektionsarbeit im Mittelpunkt. Dr. Bernd Fechner wird ein Referat „Photographie im Markt: Aktuelle Themen und Erfordernisse“ halten, dem sich eine Diskussion zur mittel- und längerfristigen Arbeit der Sektion anschließen soll. Nach der Mitgliederversammlung wird einer der Kuratoren der Ausstellung „Tschechische Photographie des 20. Jahrhunderts“ durch die Ausstellung führen, die wenige Tage zuvor

in der Bundeskunsthalle eröffnet wird und sicherlich ein Highlight im diesjährigen Photogeschehen in Deutschland sein wird.

Mitglieder sollten ihre Teilnahme umgehend bei Frau Zoller in der Geschäftsstelle anmelden.

Photo-Ausstellungen

Auf der Internetseite der DGPh steht Ihnen eine Liste aller laufenden und kommenden Photo-Ausstellungen zur Verfügung. Diese ist von photography.now, die von Claudia Stein (DGPh) geleitet wird, übernommen. Die Liste ist zur besseren Übersicht nach Postleitzahlen und Ländern gegliedert.

Außerdem finden Sie auf der Homepage der DGPh unter www.dgph.de jeweils die Photo-Ausstellungen, die in den kommenden sieben Tagen eröffnet werden.

Eine Auswahl:

Photographien aus den bekanntesten Serien von **Chargesheimer (DGPh Kulturpreisträger 1968)** aus dem Zeitraum 1950 bis 1970 zeigt **Priska Pasquer (DGPh)** in ihrer Galerie in Köln. Chargesheimer (Karl Heinz Hargesheimer, 1924 - 1971) gehört als Photograph, Bildhauer, Bühnenbildner und Regisseur zu den herausragenden Künstlern seiner Generation. Die Presse nannte Chargesheimer einen "ruhelosen wuchernd kreativen Geist" und einen Künstler "der gerne provoziert".

<http://www.priskapasquer.de/neu>

Am 12. März, 19 Uhr, wird im Mediapark Köln eine Ausstellung der **Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur** eröffnet: „Pflanzenstudien von Karl Blossfeldt und verwandte Positionen“. Die Ausstellung wird gezeigt vom 13. März bis 7. Juni 2009.

www.sk-kultur.de

Mit ihrer Ausstellung „**Tschechische Photographie des 20. Jahrhunderts**“ präsentiert die Bundeskunsthalle in Bonn erstmals in Deutschland die Geschichte der tschechischen Photographie und visuellen Kunstwerke, die sich auf Photographie beziehen, in einem historischen Mosaik vom Jahre 1900 bis zur Jahrtausendwende. Anhand von rund 340 Photographien, vier Alben und zwei Videos stellt sie vom 13. März bis 26. Juli 2009 alle großen Tendenzen, Künstler und Werke der tschechischen Photographie vor.

www.bundeskunsthalle.de

Das Künstlerehepaar **Maren Heyne (DGPh)** und Friederich Werthmann zeigen noch bis zum 27. März in Gevelsberg die Ausstellung **Photographie & Skulpturen**. Anlass der Ausstellung ist die Schenkung der Skulptur „Schibbel“ an die Stadt Gevelsberg. Sie wird Teil der Neugestaltung des Ennepe-Bogens.

<http://www.werthmann-skulptur.de>

Noch bis zum 9. April ist im von **Dr. Norbert Moos (DGPh)** geleiteten Forum für Fotografie in Köln die Ausstellung "*licht / schreiben*" zu sehen, die Photographie und Literatur vereint: 20 Schriftsteller wählten Photographien aus und setzten sich damit jeweils literarisch auseinander.

<http://www.forum-fotografie.info/>

Das Rheinische LandesMuseum Bonn zeigt noch bis zum 13. April 2009 eine Retrospektive eines der renommiertesten deutschen Photographen, **Timm Rautert (DGPh)**: „Wenn wir dich nicht sehen, siehst du uns auch nicht“

In seinen Serien zeigt Rautert z.B. die sich verändernde Arbeitswelt oder religiöse Gruppen wie die Hutterer und die Amish oder schafft Porträts von Künstlern wie Andy Warhol, Gerhard Richter und Joseph Beuys.

Mehr Information auf www.rlmb.lvr.de/ausstellungen

Das Kunstfoyer der Versicherungskammer Bayern zeigt im Rahmen seiner Ausstellungsreihe zu bedeutenden Photographen des 20. Jahrhunderts eine Wiederaufführung der **ersten Magnum-Ausstellung „Gesicht der Zeit“**. Die Ausstellung vereint insgesamt acht Reportagen und ist in ihrer ursprünglichen Form – montiert auf farbige Holzfaserplatten – erhalten. Berühmte Werke unter anderem von **Henri Cartier-Bresson (DGPh Kulturpreisträger 1967)**, **Robert Capa (DGPh Kulturpreisträger 1990)** und **Ernst Haas (DGPh Kulturpreisträger 1972)** sind noch bis zum 10. Mai zu sehen.
http://cms.vkb.de/web/html/pk/ihre_vkb/kultur/kunst_foyer/aktuelle_ausstellung/

Neue Photo-Bücher

Von Mode bis Wissenschaft, von Landschaften bis Ratgebern, bei den Buchbesprechungen ist wieder für jeden etwas dabei.

Photowettbewerbe

Zum zehnjährigen Jubiläum schreibt das **Kulturzentrum Brotfabrik** in Berlin, das sich als kulturelles Zentrum für die Stadtteile Prenzlauer Berg und Pankow begreift, den Jugendphotowettbewerb "Shooting Orange" aus. Er richtet sich an Jugendliche (bis 21 Jahre) Berlins und darüber hinaus und soll zu einer Auseinandersetzung mit der Farbe Orange in vielerlei Hinsicht anregen. In der Jury wirkt unter anderem Jan Schmolling (DGPh) mit, zu gewinnen gibt es Kameras und Gutscheine für Kleidung und CEWE Photobücher. **Einsendeschluss ist der 10. Juni 2009.**
weitere Infos unter http://brotfabrik-berlin.de/projektseiten/shooting_orange.htm

Unter dem Titel „ **Urban City Sights** “ lädt die fotogruppe bickenbach und der Deutschen Verband für Fotografie e.V. (DVF) ein zum Jugend-Photowettbewerb 2009. Gesucht werden Photos, die Leben, Alltag und Geschichten einer Stadt in einer Art zeigen, die vom Althergebrachten abweicht. **Einsendeschluss ist der 15. Juli.** Beteiligen können sich Jugendliche, die am 31. Juli 2009 maximal 20 Jahren und 364 Tagen alt sind. Einzelheiten zum Wettbewerb und zur Anmeldung finden Sie unter www.dvf-gegenlicht.de
Versehentlich war an dieser Stelle im vorigen Newsletter die Ausschreibung vom vorigen Jahr veröffentlicht worden! Wir bitten dies zu entschuldigen.

Zum vierten Mal sind im Rahmen der **ART.FAIR 21** junge Künstler aufgerufen, Antworten zu finden auf die Frage "In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?". **Bis zum 31. Juli 2009** können Künstler ihre Arbeiten in Form von Malerei und Photographie einreichen. Genaueres zum Wettbewerb und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter http://www.art-fair.de/Art_Award

Sonstiges

Der 1966 in Bonn geborene und in Siegen lebende Photokünstler **Thomas Kellner (DGPh)** ist der vierte Träger des mit 5000 Euro dotierten **Kunstpreises des Kreises Düren 2009**. Seit 1997 photographiert er weltweit berühmte Bauwerke, die aufgrund ihrer kaleidoskopartigen Kompositionstechnik einerseits in der dekonstruktivistischen Moderne fußen, andererseits Aspekte der Medien Collage, Photographie und Film vereinen. Mit Einzelausstellungen war Kellner bislang nicht nur in Deutschland, sondern unter anderem auch in New York, Los Angeles, Boston, Chicago und London präsent.
<http://www.kreis-dueren.de/cms/aktuelles/kultur/Kunstpreis09.php?ID=1>

Alljährlich richtet die Gesellschaft Deutscher Tierphotographen (GDT) den Wettbewerb „**Europäischer Naturphotograph des Jahres**“ aus. Die Wanderausstellung mit 90 ausgewählten Photographien kommt vom 20. März bis zum 17. Mai 2009 nach Schleswig in das S-Foto Forum des Stadtmuseums. Europäischer Naturphotograph des Jahres 2008 wurde David Maitland aus Großbritannien mit seinem schockierenden Bild „Bushmeat“. Der Fritz Pölking Preis wurde dem deutschen Naturphotographen **Ingo Arndt (DGPh)** für seine Serie „Die Wanderung der Monarchfalter“ verliehen.

www.stadtmuseum-schleswig.de

Der Bund Freischaffender Foto-Designer (BFF) unterstützt mit einer Photoausstellung „Sichuan – Vier Flüsse“ und einer **Benefiz-Photo-Auktion** die Erdbebenopfer in Sichuan (China). Das BFF-Ehrenmitglied Frau Prof. Xiao Wang initiierte nach dem schrecklichen Erdbeben im Mai 2008 eine Spendenaktion unter den Mitgliedern des BFF. Die eingesandten Arbeiten sind von **Simone Klein (DGPh, Sotheby's)** kuratiert worden, so dass nun ein Konvolut von 135 hochkarätigen photographischen Arbeiten versteigert wird. Der Erlös soll zum Aufbau einer zerstörten Schule in Xu Jia Zhen in der Provinz Sichuan beitragen.

Ausstellungseröffnung: Samstag, 18. April 2009, um 16.00 Uhr

Versteigerung durch **Prof. Henrik Hanstein (DGPh)** vom Auktionshaus Lempertz: Sonntag, 26. April 2009, um 12.00 Uhr,

Der BFF konnte auch **Dr. Norbert Moos (DGPh)** für dieses Projekt gewinnen, so dass für die Ausstellung und die Auktion der photographischen Arbeiten die Räume des **Forum für Fotografie in Köln, Schönhauser Allee 8** zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bff.de.

Seit Anfang Februar 2009 ist der Freundeskreis der Photographie e.V. in den Deichtorhallen mit einer neuen Internetseite präsent. Auf Initiative des Modephotographen, Sammlers und Gründungsdirektors des Hauses der Photographie **F. C. Gundlach (DGPh Mitglied und Kulturpreisträger 2001)** wurde der Freundeskreis 1994 gegründet. Der Freundeskreis der Photographie e.V. in den Deichtorhallen unterstützt die Arbeit der Deichtorhallen, im Besonderen die des Hauses der Photographie. Er braucht engagierte Persönlichkeiten, denen die Photographie am Herzen liegt. Mehr Informationen zur Mitgliedschaft und das Antragsformular erhalten Sie unter: www.freundeskreisphotographie.de

Starke Photos von junge Leuten, Kinder- und Jugendkultur pur: Zu sehen in den Ausstellungen des **Deutschen Jugendphotopreises**, die kostenlos ausgeliehen werden können. Die Präsentationen sollen zu kreativem Umgang mit der Photographie motivieren und eignen sich als Ergänzung bei Jugendkultur-Events oder Veranstaltungen zur Medienbildung. Die Ausstellung „**Familien:Bilder**“ zeigt Photos, mit denen Kinder und Jugendliche zum Ausdruck bringen, was ihnen Familie bedeutet. Die Ausstellung „**Ein Bild von mir**“ enthält ungewöhnliche Portraits, Selbstportraits und Selbstdarstellungen. Welchen Spaß bereits Kinder im Vor- und Grundschulalter beim Photographieren haben, macht die Ausstellung „**Kinder:Bilder. Die Entdeckung der Photographie**“ deutlich. Die Ausleihbedingungen und Ansichtsbilder gibt es auf www.jugendfotopreis.de.

In Lodz (Polen) findet vom 2. bis 4. April die bedeutendste Messe für Photographie und Video in Zentral- und Osteuropa statt, **The Fair of Photographic, Film and Video Equipment FILM VIDEO FOTO**. Nähere Angaben über die Aussteller, das Programm und dortige Photoausstellungen finden Sie unter www.mtl.lodz.pl.

Die David-Octavius-Hill-Medaille der **Deutschen Fotografischen Akademie (DFA)** wird 2009 an den dänischen Fotografen Joakim Eskildsen und die finnische Autorin Cia Rinne verliehen. Diese Ehrung ist verbunden mit dem Kunstpreis der Stadt Leinfelden-Echterdingen, der mit 5.000,- € dotiert ist und alle 3 Jahre verliehen wird. Die Preisverleihung wird am 24. April in Leinfelden-Echterdingen stattfinden. Das skandinavische Künstlerpaar wird ausgezeichnet für seine fotografisch-literarischen Projekte. Zuletzt erschien das Buch **"Die Roma-Reisen"** (Steidl-Verlag), für das Rinne

und Eskildsen über einen Zeitraum von sieben Jahren recherchiert haben. Ein Auszug aus diesem Projekt wird als Ausstellung in Leinfelden-Echterdingen gezeigt. Näheres unter www.deutsche-fotografische-akademie.com

Das **Photomagazin Visuell** hat für seine Hauptlesergruppe, den Bildnutzern, einen neuen Service im Angebot. In jeder Ausgabe sollen außergewöhnliche Bilder in Form eines Kataloges gezeigt werden. Photos können - unverbindlich - per E-Mail an redaktion@piag.de gesandt werden. Der „**Katalog der ausgefallenen Motive**“ soll den direkten Bildverkauf ermöglichen. Jeder, der ein tolles Motiv hat, das aus dem Rahmen des Üblichen fällt, kann mitmachen. Mehr unter www.piag.de.

Medicalpicture-Gründer und Geschäftsführer **Thomas Schmidt (DGPh)** teilt mit, dass die medizinisch-wissenschaftliche Bildagentur **Medicalpicture** ihren Marktanteil in Westeuropa im Geschäftsjahr 2008 auf 80 Prozent steigern konnte. Schmidt rechnet für 2009 mit weiteren Umsatzzuwächsen. Dabei hat er vor allem den Bereich E-Learning im Visier. www.medicalpicture.de

Noch bis Mitte März können bei **artnet Online 60 Marilyn Monroe Photographien** von 15 bekannten Photokünstlern, darunter Andre de Dienes, Bert Stern und George Barris, ersteigert werden. Die Werke umfassen die Zeitspanne von Monroe als junge Unschuld bis zum Höhepunkt ihres Ruhms, nur wenige Wochen vor ihrem Tod. Mehr Informationen bei www.artnet.com.

Vom 20. bis 22. April findet in Dubai die statt. Es ist eine mittlerweile international etablierte Messe, auf der sich Distributoren, Großhändler und Vertreter von Photolabors aus dem Mittleren Osten mit Herstellern und Anbietern aus mehr als 20 Ländern treffen. PhotoWorld Dubai ist die einzige Messe dieser Art in der Region. www.photoworld-dubai.com

Personalien

Robert Lebeck, DGPh-Mitglied und Dr.-Erich-Salomon-Preisträger 1991, prägte seit den 1950er Jahren den Bildjournalismus in Deutschland. Er fotografierte für Revue, Kristall, Life und Stern und war Chefredakteur des Magazin GEO. Begonnen hatte alles mit dem Geschenk seiner damaligen Frau zum 23. Geburtstags, einer Retina 1a. Lebeck war Autodidakt und das Geheimnis seines Erfolges ist seiner Ansicht nach, dass er den richtigen Ort fand, den richtigen Ausschnitt wählte und zur richtigen Zeit auf den Auslöser drückte. Obwohl er sich selbst als eine Art Paparazzo bezeichnet, zitiert er gerne Henri Cartier-Bresson: „Als Photograph ist man ein Eindringling. Man muss sich seinem Gegenstande, selbst wenn es sich um ein Stilleben handelt, höchst behutsam, auf Samtpfoten, aber mit Argusaugen nähern“. Und so hat er es auch seiner unaufdringlichen Persönlichkeit zu verdanken, dass ihn die Großen dieser Welt nahe an sich heran ließen. Absichtlich, so sagt er, habe er nie jemanden negativ fotografiert. Legendar sind seine Portraits. Vor allem Romy Schneider hatte es Lebeck angetan, der den Star als »den kamerafreundlichsten Menschen, den ich jemals vor die Linse bekommen habe« bezeichnet. Lebeck veröffentlichte hunderte Bildreportagen und zahlreiche Bildbände. **Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag** am 21. März und noch viele kreative Lebensjahre.

Berufungen in die DGPh

Jeweils auf Vorschlag von zwei DGPh-Mitgliedern sind in den letzten Wochen folgende Persönlichkeiten der Photoszene vom Vorstand als Mitglied in die Gesellschaft berufen

worden: Juliane Rückriem, Kuratorin aus Köln und Rainer Schlautmann, Photograph aus Oberhausen.